

# EHRENAMT



Foto: Diakonisches Werk Duisburg © 123RF.com

## in der Diakonie für Duisburg



[www.diakonie-duisburg.de](http://www.diakonie-duisburg.de)

*Fühlbar gut aufgehoben*



**Leben und Arbeiten  
im Evangelischen  
Christophoruswerk e.V.**

Buchholz · Meiderich · Röttgersbach



Bonhoefferstraße 6  
47138 Duisburg  
Telefon: 0203 410-0  
Email: [info@cwdu.de](mailto:info@cwdu.de)  
[www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)



Die Evangelischen Sozialstationen GmbH



*Wir helfen*  
Pflege · Haushalt · Betreuung

Pflegezentrum  
Duisburg-Nord

Tel.: 0203 60799060

Pflegezentrum  
Duisburg-Mitte/Süd

Tel.: 0203 41866260

oder im Internet: [www.pflege4du.de](http://www.pflege4du.de)





## LUST AUF SCHNÄPPCHEN?

Second Hand Mode und mehr...  
Wir freuen uns auf Sie im KadeDi!

Duisburg Hochfeld  
Duisburg Neumühl  
Duisburg Rheinhausen  
Kamp-Lintfort  
Dinslaken  
Wesel  
Voerde

**KadeDi**   
Kaufhaus der Diakonie

**diakoniewerk**  
 Duisburg GmbH

[www.kadedi.de](http://www.kadedi.de)

 **Evangelische** **Altenhilfe**  
Duisburg

*Begegnung*  
*von Mensch zu Mensch*

**Wir sind mit Herz und Einsatz für Sie da:**

in Duisburg (Beeck,  
Homberg, Rumeln,  
Ruhrt, Walsum)  
und in Orsoy



**Beratung: 0203 | 453-319**  
[www.eahd.de](http://www.eahd.de) 

## Ehrenamt in der Duisburger Diakonie

Diese Broschüre richtet sich an alle, die „schon immer mal was machen“ wollten, aber nicht genau wissen, was und wie. Sie wendet sich aber auch an Menschen, die bereits ehrenamtlich aktiv sind und etwas Neues ausprobieren wollen.

### Es gibt viele Gründe, dieses Heft zu lesen:

Sie wollen in Not geratenen Menschen helfen.

Sie wollen etwas bewegen.

Sie suchen neue Kontakte.

Sie sind neugierig auf Menschen in Ihrer Stadt.

Sie wollen eigene Erfahrungen an andere weitergeben.

### Welcher Grund es auch ist - es ist ein guter Grund!

**Und so geht's:** Stöbern Sie einfach in den vielen Angeboten und Informationen herum. **Haben Sie etwas Interessantes gefunden?** Dann rufen Sie den Kontakt jeweils am unteren Rand der Seite an und vereinbaren einen Termin.

**Noch nicht ganz sicher?** Dann rufen Sie beim Diakonischen Werk in Duisburg an. Hier können Sie ein unverbindliches, allgemeines Informationsgespräch vereinbaren:

Carmen Sondermann

Am Burgacker 14-16 – 47051 Duisburg

Telefon (0203) 29 51 31 64

Internet: [www.diakonie-duisburg.de](http://www.diakonie-duisburg.de)

**Das Ehrenamt gehört zur christlichen Kirche, seid es sie gibt.** Deshalb gibt es keine Diakonie ohne Ehrenamt. Wir kümmern uns seit Jahren intensiv um die Förderung und die Qualifizierung von Ehrenamtlichen. Das tun wir nicht, um „Löcher zu stopfen“; damit würden wir gewiss keine Ehre einlegen. Aber weil ohne Ehrenamt unsere Professionalität Schaden nehmen würde, wünschen wir Ihnen, dass Sie bei uns etwas finden, wo Sie freiwilliges Engagement als sinnerfüllt und sinnstiftend erleben.



Pastor Stephan Kiepe-Fahrenholz  
Geschäftsführer



Carmen Sondermann  
Ehrenamtskoordinatorin

# Inhaltsverzeichnis

Telefonseelsorge Duisburg - Mülheim - Oberhausen	5
Bahnhofsmision Duisburg	6
Willkommensbesuche. Evangelisches Bildungswerk	7
wellcome. Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt	8
Mentoringprogramm für Grundschul Kinder. Grafschafter Diakonie	10
Streetwork- und Kontaktcafé pro kids. Diakoniewerk Duisburg	11
Allgemeiner Sozialdienst der Grafschafter Diakonie	12
Wohnungslosenhilfe im Wolfgang-Eigemann-Haus. Diakoniewerk-Duisburg	13
Ambulant Betreutes Wohnen. Diakoniewerk-Duisburg	14
Eingliederungshilfe. Amalie Sieveking Gesellschaft	15
Eingliederungshilfe im Otto-Vetter-Haus. Diakoniewerk-Duisburg	16
Flüchtlingsberatung und -betreuung. Diakoniewerk-Duisburg	17
Flüchtlingsbetreuung im Regenbogenhaus. Grafschafter Diakonie	18
Frauenhaus Duisburg	19
Kaufhäuser der Diakonie. Diakoniewerk-Duisburg	20
Grüne Damen und Herren im Krankenhaus Bethesda	21
Begegnungs- und Beratungszentren für ältere Menschen	22
Demenzcafé. Evangelisches Christophoruswerk	24
Pflegeeinrichtungen. Evangelisches Christophoruswerk	25
Seelsorge. Evangelisches Christophoruswerk	28
Pflege und Wohnen am Park. Theodor Fliedner Stiftung	29
Pflegeeinrichtungen. Evangelische Altenhilfe Duisburg	30
Hospiz Bethesda	32
Bundesfreiwilligendienste	33
Wissenswertes zum Ehrenamt	34
Einrichtungen von A-Z	38
Impressum	40

**Das tun wir:** Die Telefonseelsorge hat 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr ein waches Ohr für Menschen in Krisensituationen, die Beratung und Seelsorge suchen. 120 Ehrenamtliche bieten in vertraulichen, anonymen und kostenfreien Kontakten Seelsorge, Krisenintervention und Suizidprävention am Telefon, per Chat oder E-Mail und als Präsenzbegleitung an.

**Wir suchen Hilfe** zur Begleitung von Ratsuchenden per Telefon, Chat und E-Mail.

**Zeitaufwand:** ca. 12 Stunden pro Monat, davon 4 nachts; zuzüglich 2,5 Stunden Supervision

**Wir bieten Ihnen** eine fundierte einjährige Ausbildung, eine lebendige Gemeinschaft aufgeweckter Zeitgenossen sowie regelmäßige Fortbildung und Supervision.

**Wir freuen uns**, wenn Sie ein Herz für die Menschen haben, belastbar und krisenerfahren sind und zuverlässig, eigenverantwortlich und verbindlich arbeiten.



**Ökumenische Telefonseelsorge**  
Duisburg - Mülheim - Oberhausen  
Postfach 200 251  
47018 Duisburg  
[www.telefonseelsorge-duisburg.de](http://www.telefonseelsorge-duisburg.de)

Olaf Meier, Dipl.-Theologe, Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut,  
Gesprächspsychotherapeut  
Telefon (0203) 29 51 33 31  
[buero@telefonseelsorge-duisburg.de](mailto:buero@telefonseelsorge-duisburg.de)

# Bahnmissionsmission Duisburg

## Erste Hilfe im Zentrum von Stadt und Verkehr



**Das tun wir:** Wir begleiten und betreuen als “Kirche am Bahnhof” Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten, die Unterstützung bei der Reise benötigen oder in sozialen Notsituationen stecken.

**Wir suchen Hilfe** beim Ein-, Aus- und Umsteigen am Bahnsteig und beim Geleit im und zum Bahnhofsgebäude, für die Begleitung von allein reisenden Kindern im Bahnhof oder im Fernverkehr, bei den vielen kleinen und großen Problemen, die beim Antritt einer Reise auftauchen, für die Unterstützung mobilitätseingeschränkter Menschen, bei Gesprächsangeboten für Menschen in akuten Notsituationen und bei der Vermittlung an soziale Fachdienste.

**Zeitaufwand:** etwa 4 Stunden pro Woche



**Wir bieten Ihnen** interessante und vielseitige Aufgabenbereiche, selbstständiges Arbeiten, Fortbildung und eine gute Atmosphäre in einem großen engagierten Team.

**Wir freuen uns, wenn Sie** zuverlässig, kontaktfreudig, belastbar und krisenerfahren sind und Spaß am geduldigen und kreativen Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen haben.

Foto: Andreas Reinsch

**Ökumenische Bahnhofsmission Duisburg**  
**Einrichtung des Diakonischen Werkes und des Caritasverbandes**

Portsmouthplatz 1 (im Hauptbahnhof)  
47051 Duisburg (Innenstadt)  
[www.bahnhofsmission.de](http://www.bahnhofsmission.de)  
[www.diakonie-duisburg.de](http://www.diakonie-duisburg.de)  
[www.facebook.com/diakonie-duisburg](https://www.facebook.com/diakonie-duisburg)

Bodo Gräßler und Torsten Ohletz – Telefon (0203) 33 39 67  
[duisburg@bahnhofsmission.de](mailto:duisburg@bahnhofsmission.de)

## Willkommensbesuche

Familien mit ihrem neugeborenen Kind begrüßen



**Das tun wir:** Willkommensbesuche sind ein Kooperationsprojekt zwischen den Frühen Hilfen der Stadt Duisburg und dem Evangelischen Bildungswerk. Wir besuchen und begrüßen Familien mit neugeborenem Kind zu Hause, überreichen ein Geschenk, beantworten aktuelle Fragen und stellen Informationsmaterial über die Angebote in Duisburg zur Verfügung.

**Wir suchen Hilfe** für Besuche bei Familien mit neugeborenem Kind in deren Zuhause.

**Zeitaufwand:** flexibel, ein- bis zweimal pro Woche für je 1 Stunde

**Wir bieten Ihnen** eine vorbereitende Fortbildung, regelmäßige Treffen zum Austausch mit anderen Ehrenamtlichen und eine fachliche Begleitung durch die Koordinatorin des Evangelischen Bildungswerks.

**Wir freuen uns, wenn Sie** flexibel, kommunikativ, einfühlsam und verständnisvoll sind und Spaß am Kontakt mit jungen Eltern und Neugeborenen haben.



Evangelisches Bildungswerk im Kirchenkreis Duisburg

Willkommensbesuche

Hinter der Kirche 34

47058 Duisburg (Duissern)

[www.ebw-duisburg.de](http://www.ebw-duisburg.de)

Andrea Kasper – Telefon (0203) 29 51 28 14

[a.kasper@ebw-duisburg.de](mailto:a.kasper@ebw-duisburg.de)

Foto: Andreas Reinsch

**Das tun wir:** Wir begleiten Familien mit Babys über mehrere Wochen und Monate während dem ersten Lebensjahr, wenn sie Unterstützung beim Start ins Familienleben benötigen. Wir kommen wie gute Nachbarn regelmäßig und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

**Wir suchen Hilfe** zur Betreuung von Babys oder Geschwisterkindern von Neugeborenen in Familien sowie zur Begleitung von Eltern zu Arztbesuchen und Besorgungen.

**Zeitaufwand:** flexibel, ein- bis zweimal pro Woche für je 2-3 Stunden



Foto: © wellcome/Christoph Niemann

**Wir bieten Ihnen** eine sehr selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit, eine fachliche Begleitung und Koordination, regelmäßigen Austausch in einem großen Team, Fortbildung, Versicherung und Fahrtkostenerstattung.

**Wir freuen uns, wenn Sie** zuverlässig, verschwiegen und aufgeschlossen für die Sorgen und Probleme junger Eltern sind, über Sicherheit im Umgang mit kleinen Kindern verfügen und Spaß an einer intensiven, aber zeitlich befristeten Bindung an eine Familie haben.

Evangelisches Bildungswerk im Kirchenkreis Duisburg  
wellcome Duisburg

Hinter der Kirche 34  
47058 Duisburg (Duissern)  
[www.ebw-duisburg.de](http://www.ebw-duisburg.de)  
[duisburg@wellcome-online.de](mailto:duisburg@wellcome-online.de)

Maike Großmann  
Telefon (0203) 29 51 28 13

Dorthe Steinbach  
Telefon (0203) 29 51 28 15



Diakonisches Werk Dinslaken  
wellcome Dinslaken

Wiesenstr. 44  
46535 Dinslaken  
<http://kirchenkreis-dinslaken.ekir.de>  
[dinslaken@wellcome-online.de](mailto:dinslaken@wellcome-online.de)

Kathrin Bay  
Telefon (02064) 43 47 21

**Das tun wir:** Wir sind Teil eines bundesweiten Mentoringprogramms zur Unterstützung von Grundschulkindern im außerschulischen Bereich, das in Trägerschaft des Vereins Balu und du e.V., Köln, steht. Kooperationspartner sind Bildungsinstitutionen, kommunale Träger, Wohlfahrtsverbände und Freiwilligenagenturen.

**Wir suchen Hilfe** zur Übernahme individueller Patenschaften junger Erwachsener (17 bis 30 Jahre) für jeweils ein Grundschulkind.

**Zeitaufwand:** mindestens ein Jahr lang je ein Treffen pro Woche

**Wir bieten Ihnen** die Vermittlung der Gespanne, Begleitung und Unterstützung während der Patenschaft und für Sie selbst einen sozialen und selbstorganisatorischen Kompetenzgewinn.

**Wir freuen uns, wenn Sie** Interesse an der Freizeitgestaltung mit Grundschulkindern haben, die in herausfordernden Lebensumständen aufwachsen und Zeit, ein offenes Ohr und Ideen zur Übernahme einer individuellen Verantwortung für ein Kind mitbringen.

Grafschafter Diakonie GmbH  
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers  
Hochemmericher Markt 1-3  
47226 Duisburg (Hochemmerich)  
[www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)

Birte Adamek  
Telefon mobil (0151) 25 56 19 11  
[b.adamek@grafschafter-diakonie.de](mailto:b.adamek@grafschafter-diakonie.de)

**Das tun wir:** Das Café richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die ihren Lebensmittelpunkt auf der Straße haben. „Weg von der Straße“ ist das Ziel. Die Besucher können bei uns essen und trinken, duschen und Kleidung waschen, sich ausruhen, reden und sich an Aktivitäten beteiligen.

**Wir suchen Hilfe** von Menschen, die eine Projektidee im Bereich Neue Medien, Kunst und Musik haben, Menschen, die während der Öffnungszeiten als Ansprechpartner da sind, Freizeitaktivitäten organisieren, für die Besucher kochen und mit ihnen spielen und feiern.

**Zeitaufwand:** flexibel nach Absprache

**Wir bieten Ihnen** soziale Kontakte im Team, Austausch mit anderen Ehrenamtlichen und Fahrtkostenerstattung.

**Wir freuen uns, wenn Sie** Spaß am Kochen, Backen, Basteln und Spielen haben, Toleranz, Flexibilität und Organisationstalent mitbringen und die Fähigkeit haben zuzuhören.

Diakoniewerk Duisburg GmbH  
Streetwork- und Kontaktcafé pro kids  
Friedrich-Wilhelm-Str. 13  
47051 Duisburg (Innenstadt)  
[www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)  
[www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg](https://www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg)

Matthias Beine  
Telefon (0203) 2 98 20 26  
[matthias.beine@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:matthias.beine@diakoniewerk-duisburg.de)



**Das tun wir:** Wir bieten in den Stadtbezirken Homberg und Rheinhausen Beratung und Hilfe für Menschen in unterschiedlichen problematischen Lebenssituationen im Rahmen unserer Sozialen Dienste.

**Wir suchen Hilfe** für ehrenamtliche Tätigkeiten im Betreuungsverein, für die Betreuung von Kindern im Freizeitbereich und bei der Hausaufgabenhilfe und Lernförderung.

**Zeitaufwand:** je nach Bedarf und den persönlichen Möglichkeiten

**Wir bieten Ihnen** professionelle Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

**Wir freuen uns, wenn Sie** konfliktfähig und belastbar sind, Menschen aus anderen Kulturen offen begegnen und Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.



Foto: [www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)

**Grafschafter Diakonie GmbH**  
**Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers**  
Hochemmericher Markt 1-3  
47226 Duisburg (Hochemmerich)  
Dr.-Kolb-Str. 21  
47198 Duisburg (Hochheide)  
[www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)

Carina Petrausch  
Telefon (02065) 90 87 41  
[c.petrausch@grafschafter-diakonie.de](mailto:c.petrausch@grafschafter-diakonie.de)

**Das tun wir:** Wir bieten Wohnplätze für alleinstehende Männer, die auf Grund sozialer Schwierigkeiten wohnungslos geworden sind. Die Bewohner bleiben im Durchschnitt etwa ein halbes Jahr, bevor sie in weiterführende Hilfen vermittelt werden.

**Wir suchen Hilfe** bei der Freizeitgestaltung der Bewohner, Begleitung von Ausflügen, zu Arztterminen und Krankenhausbesuchen und Unterstützung bei Kreativtechniken, Sportangeboten, Veranstaltungen und Ferienfreizeiten.

**Zeitaufwand:** flexibel nach Absprache

**Wir bieten Ihnen** Anbindung und regelmäßigen Austausch im Team, Begleitung und Unterstützung bei Ihrer Tätigkeit, Offenheit für Ihre Ideen und Projekte und Fahrtkostenerstattung.

**Wir freuen uns**, wenn Sie aufgeschlossen und kreativ sind und zuverlässig und kontaktfreudig den Umgang mit Menschen suchen. Mindestalter 21 Jahre.



Diakoniewerk Duisburg GmbH  
Wolfgang-Eigemann-Haus  
Ruhrorter Str. 124-126  
47059 Duisburg (Kaßlerfeld)  
[www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)  
[www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg](https://www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg)

Christian Horbach  
Telefon (0203) 99 29 90  
[christian.horbach@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:christian.horbach@diakoniewerk-duisburg.de)

## Ambulant Betreutes Wohnen

Diakoniewerk Duisburg GmbH

**Das tun wir:** Wir leisten Hilfe für Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden und die damit verbundenen sozialen Probleme nicht aus eigener Kraft bewältigen können.

**Wir suchen Hilfe** für Hausmeistertätigkeiten (kleine Reparaturen und Renovierungsmaßnahmen), für Besuchs- und Begleitdienste (Ärzte, Einkaufen) und Unterstützung bei Hauswirtschaft und Freizeitgestaltung.

**Zeitaufwand:** flexibel nach Absprache

**Wir bieten Ihnen** regelmäßigen Austausch in einem freundlichen Team, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und Fahrtkostenerstattung.



**Wir freuen uns,** wenn Sie kontaktfreudig und humorvoll sind, einfühlsam mit Menschen umgehen und Offenheit für neue Situationen mitbringen.

Foto: pixabay.com

**Diakoniewerk Duisburg GmbH**

**Ambulant Betreutes Wohnen**

In der Rheinau 3

47059 Duisburg (Neuenkamp)

[www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)

[www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg](https://www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg)

Anke Thelen

Telefon (0203) 93 03 94 30

[anke.thelen@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:anke.thelen@diakoniewerk-duisburg.de)

**Das tun wir:** Wir bieten besondere Wohnformen, Ambulant Betreutes Wohnen, Integrationshilfen und Pflegeergänzungsleistungen für Menschen mit einer geistigen, seelischen oder mehrfachen Behinderung an.

**Wir suchen Hilfe** bei der Freizeitgestaltung (Spaziergänge, Basteln, Vorlesen) und Begleitung bei Tagesausflügen.

**Zeitaufwand:** flexibel, mindestens 2 Stunden pro Woche

**Wir bieten Ihnen** Anleitung und Einarbeitung, Unterstützung, Reflexion und Fortbildung, Einbindung in lebhaftes Teams und Versicherungsschutz.

**Wir freuen uns,** wenn Sie keine Berührungängste kennen und Spaß an einem kreativen und toleranten Umgang mit besonderen Menschen haben.



**Amalie Sieveking Gesellschaft Duisburg mbH**

Flottenstr. 55

47139 Duisburg (Beeck)

[www.asg-du.de/ehrenamt](http://www.asg-du.de/ehrenamt)

[www.facebook.com/ASGDU](https://www.facebook.com/ASGDU)

Klaus Bagus und Sabine Goldmann

Telefon (0203) 9 91 65 21 oder 9 91 65 27

[info@asg-du.de](mailto:info@asg-du.de)

**Das tun wir:** Wir fördern Menschen, die durch psychische Krankheit, Doppeldiagnosen und Suchterkrankungen benachteiligt sind und unterstützen sie im Rahmen der Eingliederungshilfe in den Lebensbereichen Wohnen, Tagesstruktur und Teilhabe im Sozialraum.

**Wir suchen Hilfe** für die Begleitung einzelner Klienten oder Klientengruppen und Unterstützung bei Freizeitaktivitäten.

**Zeitaufwand:** je nach Möglichkeit und Absprache, flexibel oder regelmäßig

**Wir bieten Ihnen** ein interessantes Beschäftigungsfeld mit besonderen Menschen, ein freundliches Team von hauptberuflich Mitarbeitenden, Vermittlung von Fachwissen, feste Ansprechpartner und Erstattung von Aufwendungen.



**Wir freuen uns,** wenn Sie Humor und Geduld haben, zuhören können, gerne rausgehen, offen für neue Situationen sind und Freude am Umgang mit besonders sensiblen Menschen haben.

Foto: [www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)

Diakoniewerk Duisburg GmbH

Otto-Vetter-Haus. Sozialpsychiatrischer Wohnverbund

Landwehrstr. 63-65

47119 Duisburg (Ruhrort)

[www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)

[www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg](https://www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg)

Susanne Volk

Telefon (0203) 80 02 50

[susanne.volk@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:susanne.volk@diakoniewerk-duisburg.de)

**Das tun wir:** Wir bieten Beratung und Betreuung für Asylbewerber und Geflüchtete an verschiedenen Standorten in Duisburg.

**Wir suchen Hilfe** für Kinderbetreuung in den Vormittagsstunden, Betreuung in einfachen Deutschkursen vormittags oder nachmittags und Begleitung zu Ämtern.

**Zeitaufwand:** etwa 2 Stunden pro Woche mindestens

**Wir bieten Ihnen** Schulung, regelmäßige Helfertreffen und Fahrtkostenerstattung.

**Wir freuen uns**, wenn Sie Menschen mit Offenheit begegnen. Es ist vorteilhaft, wenn Sie eine oder mehrere Fremdsprachen sprechen (z.B. Arabisch, Englisch, Französisch, Dari, Farsi).

**Diakoniewerk Duisburg GmbH**

**Flüchtlingsberatung**

Karl-Strack-Platz 1, 47051 Duisburg Duisburg

[www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)

[www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg](http://www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg)

Tatjana Soliman, Telefon (0203) 9 85 73 84

[tatjana.soliman@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:tatjana.soliman@diakoniewerk-duisburg.de)

Becky Fetsch, Telefon (0203) 93 15 12 38

[becky.fetsch@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:becky.fetsch@diakoniewerk-duisburg.de)

Dennis Giehmann, Telefon (0203) 93 15 12 37 (dienstags und donnerstags)

[dennis.giehmann@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:dennis.giehmann@diakoniewerk-duisburg.de)

**Das tun wir:** Wir bieten vielfältige Unterstützung und Begleitung für Geflüchtete und Zuwandernde im Stadtbezirk Rheinhausen, helfen bei der Kommunikation mit Behörden und beraten bei Problemen aller Art.

**Wir suchen Hilfe** für Behördengänge, bei der Bewältigung des Alltags, bei der Wohnungssuche und zur Sprachunterstützung.

**Zeitaufwand:** je nach den persönlichen Möglichkeiten und Fähigkeiten

**Wir bieten Ihnen** professionelle Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit.



**Wir freuen uns**, wenn Sie konfliktfähig, belastbar und offen für Begegnungen mit Menschen aus anderen Kulturen sind.

Foto: [www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)

**Grafschafter Diakonie GmbH**  
**Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers**  
Regenbogenhaus  
Beeethovenstr. 18 a  
47226 Duisburg (Rheinhausen-Mitte)  
[www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)

Flora Lisa vom Hofe  
Telefon (02065) 55 00 87  
[fl.vomhofe@grafschafter-diakonie.de](mailto:fl.vomhofe@grafschafter-diakonie.de)

## Frauenhaus Duisburg

**Das tun wir:** Wir bieten Frauen und Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, vorübergehend Schutz und Sicherheit. Wir begleiten die Opfer eine Zeitlang im Alltag, kümmern uns gemeinsam mit ihnen um die organisatorischen und wirtschaftlichen Belange und versuchen, mit ihnen Perspektiven für ein künftiges gewaltfreies Leben zu erarbeiten.

**Wir suchen Hilfe** für die Begleitung bei Wohnungsbesichtigungen oder zu Ämtern, bei der Hausaufgabenhilfe und zur Übersetzung verschiedener Sprachen in den Beratungsgesprächen.

**Zeitaufwand:** im Rahmen der Möglichkeiten nach Absprache mit vorheriger Terminvereinbarung

**Wir bieten Ihnen** professionelle Anleitung und Begleitung und die Zusammenarbeit mit einem aufgeschlossenem Team.

**Wir freuen uns,** wenn Sie verschwiegen sind und als Frau engagiert und vorurteilsfrei auf unsere multikulturelle Zielgruppe zugehen; gern arbeiten wir auch mit Bürgerinnen zusammen, die selbst einen Migrationshintergrund haben.



**Frauenhaus Duisburg GmbH**  
[www.frauenhaus-duisburg.de](http://www.frauenhaus-duisburg.de)

Karin Bartl  
Telefon (0203) 37 00 73  
[info@frauenhaus-duisburg.de](mailto:info@frauenhaus-duisburg.de)

Foto: Andreas Reinsch

**Das tun wir:** Die Kaufhäuser der Diakonie (KadeDi) bieten „Gutes aus zweiter Hand“ an den Standorten Dinslaken, Duisburg-Hochfeld, Duisburg-Neumühl, Duisburg-Rheinhausen, Kamp-Lintfort, Wesel und Voerde. Wir verkaufen Gebrauchtwaren und Second Hand Mode, beschäftigen langzeitarbeitslose Menschen und bilden Jugendliche aus, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind.

**Wir suchen Hilfe** für die Sortierung und Aufbereitung der gespendeten Gebrauchtwaren, im Verkauf und bei der Kundenberatung.

**Zeitaufwand:** flexibel nach Absprache

**Wir bieten Ihnen** eine feste Ansprechperson vor Ort, ein freundliches, offenes Betriebsklima und Fahrtkostenerstattung.



**Wir freuen uns,** wenn Sie ein freundliches, humorvolles Auftreten und Spaß an der Arbeit mit Menschen haben, flexibel sind und über Verkaufstalent verfügen.

Foto: Andreas Reinsch

**Diakoniewerk Duisburg GmbH**  
**Kaufhäuser der Diakonie (KadeDi)**  
mehrere Standorte  
[www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de) & [www.kadedi.de](http://www.kadedi.de)  
[www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg](https://www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg)

Gabriele Schmiedchen  
Telefon (02065) 9 17 07 00 (KadeDi Rheinhausen)  
[gabriele.schmiedchen@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:gabriele.schmiedchen@diakoniewerk-duisburg.de)

**Das tun wir:** Wir begleiten Patientinnen und Patienten der Kliniken im Haus und bis auf die Station, haben Zeit für Besuche am Bett und kleine Besorgungen, verteilen den Kaffee auf den Stationen, betreuen die Bibliothek und den Bücherwagen und bieten einen besonderen Besuchsdienst für an Brustkrebs erkrankte Frauen an.

**Wir suchen Hilfe** bei den Besuchs- und Kaffeediensten, beim Lotsendienst im Haus und in der Bücherei.

**Zeitaufwand:** mindestens 2 Stunden pro Einsatz

**Wir bieten Ihnen** Fortbildungsseminare, einen Fahrtkostenzuschuss und Gemeinschaftsveranstaltungen des Teams wie Vorträge, Jahresausflüge und Weihnachtsfeiern.

**Wir freuen uns**, wenn Sie freundlich, verschwiegen und einfühlsam sind und im Kontakt mit kranken Menschen Einsatzbereitschaft, Zeit und Verantwortung mitbringen.



**Evangelisches Krankenhaus Bethesda GmbH**

Grüne Damen und Herren  
Heerstr. 219 (Eingang Königgrätzer Str.)  
47053 Duisburg (Hochfeld)  
[www.bethesda-krankenhaus-duisburg.de](http://www.bethesda-krankenhaus-duisburg.de)

Karin Baumeister  
Telefon (0203) 6 35 16  
[akabau@arcor.de](mailto:akabau@arcor.de)

Foto: Andreas Reinsch

# Begegnungs- und Beratungszentren für ältere Menschen

**Das tun wir:** Die evangelischen Begegnungs- und Beratungszentren für ältere Menschen bieten ein umfangreiches Beratungsangebot zu allen Fragen des Altwerdens und des Alters, Unterstützung in Krisensituationen und bei Wohnungslosigkeit, offene Angebote und geschlossene Kurse in den Bereichen Gesundheitsprävention, Sprachen, Musik und Kultur, Bildung und religiöses Leben, dazu Geselligkeit, Ausflüge, Freizeiten und unterschiedliche Verpflegungsangebote.

**Wir suchen Hilfe** zur Unterstützung der Beratungsangebote, im Besuchs- und Begleitdienst (Arztbesuche, Einkäufe, Freizeitaktivitäten, Fahrdienst), im Bereich der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und bei der Leitung von Kursen. Einzelheiten erfahren Sie in dem jeweiligen BBZ in Ihrer Nähe.

**Zeitaufwand:** individuell gestaltbar und flexibel nach Absprache und Möglichkeiten; im Einzelnen in der Regel pro Kurs oder Begleitdienst etwa 2 Stunden

**Wir bieten Ihnen** eine interessante und eigenständige Tätigkeit, bei der Sie Ihre besonderen Talente einbringen können, professionell begleitet und unterstützt werden und in ein freundliches und offenes Team eingebunden sind.

**Wir freuen uns**, wenn Sie freundlich und teamfähig sind, sich gern unterhalten und zuhören können und Spaß an geduldiger und einfühlsamer Arbeit mit älteren Menschen haben

**Altentagesstätte Hamborn-Marxloh GmbH**  
**Begegnungs- und Beratungszentrum**  
Karl-Marx-Str. 20, 47169 Duisburg (Marxloh)  
[www.bonhoeffer-gemeinde.org](http://www.bonhoeffer-gemeinde.org)  
Georg Zeppenfeld  
Telefon (0203) 40 49 36  
[georg.zeppenfeld@ekir.de](mailto:georg.zeppenfeld@ekir.de)

**Diakonisches Werk Dinslaken**  
**Begegnungs- und Beratungszentrum**  
Franz-Lenze-Platz 47, 47178 Duisburg (Vierlinden)  
[www.walsum-vierlinden.ekir.de](http://www.walsum-vierlinden.ekir.de)  
Kathrin Bay  
Telefon (0203) 7 28 36 42 und (02064) 43 47 21  
[bbz.johanneskirche@ekir.de](mailto:bbz.johanneskirche@ekir.de)

**Evangelische Kirchengemeinde Großenbaum-Rahm  
Begegnungs- und Beratungszentrum**

Lauenburger Allee 19-21  
47269 Duisburg (Großenbaum)  
www.ekgr.de  
Ulrike Boos  
Telefon (0203) 7 12 86 39  
ulrike.boos@ekir.de

**Evangelische Kirchengemeinde  
Meiderich  
Begegnungs- und Beratungszentrum**

Auf dem Damm 8  
47137 Duisburg (Mittelmeiderich)  
www.kirche-meiderich.de  
Michael Ritter  
Telefon (0203) 4 51 96 23 und  
mobil (0170) 5 54 22 84  
bbz.mittelmeiderich@t-online.de  
michael.ritter@ekir.de



**Evangelische Kirchengemeinde Neudorf-West  
Begegnungs- und Beratungszentrum**

Gustav-Adolf-Str. 65  
47057 Duisburg (Neudorf)  
www.neudorf-west.ekir.de  
Helen Sohalla  
Telefon (0203) 79 90 81 11  
sbs-du@t-online.de

**Evangelische Kirchengemeinde Wanheimerort  
Begegnungs- und Beratungszentrum**

Paul-Gerhardt-Str. 1  
47055 Duisburg (Wanheimerort)  
www.wanheimerort.ekir.de  
Maria Hönes  
Telefon (0203) 77 41 34  
maria.hoenes@ekir.de

Foto: www.neudorf-west.ekir.de

**Das tun wir:** Wir sind ein anerkanntes niederschwelliges Hilfe- und Betreuungsangebot für demenziell erkrankte Menschen. In den Räumen des „Tagesstübchens“ werden täglich von einem ehrenamtlichen Team bis zu acht Menschen betreut, damit deren pflegende Angehörige zu Hause eine Auszeit nehmen können.

**Wir suchen Hilfe** bei der Durchführung des Betreuungsangebotes zusammen mit anderen Angehörigen und einer Präsenzkraft und Unterstützung des Fahrdienstes als Beifahrerin/Beifahrer beim Holen und Bringen unserer Gäste.

**Zeitaufwand:** bei Mithilfe in der Betreuungsgruppe 4-5 Stunden an einem Tag pro Woche oder nach Absprache ein- bis zweimal im Monat; im Beifahrerdienst ein- oder mehrmals wöchentlich je 1,5 Stunden.



**Wir bieten Ihnen** Grundqualifikation für die Betreuungstätigkeit mit Abschlusszertifikat, Anleitung und Begleitung durch feste Ansprechpartner, Fortbildungen, Austauschtreffen und eine pauschale Fahrtkostenerstattung.

**Wir freuen uns,** wenn Sie Spaß am Umgang mit älteren Menschen und Interesse an einer verantwortungsvollen Tätigkeit haben und kontaktfähig, offen, verlässlich und verschwiegen sind.

Foto: [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

**Evangelisches Christophoruswerk e.V.**  
**Demenzcafé „Tagesstübchen“**  
Schlachthofstr. 95  
47167 Duisburg (Röttgersbach)  
[www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

Kornelia Kozlik-Müller  
Telefon (0203) 79 90 99 73  
[kornelia.kozlik-mueller@cwdu.de](mailto:kornelia.kozlik-mueller@cwdu.de)

Ursula Linke  
[ursula.linke@cwdu.de](mailto:ursula.linke@cwdu.de)

**Das tun wir:** Das Evangelische Christophoruswerk e.V. betreibt Einrichtungen der Altenhilfe mit stationären Pflegeleistungen aller Pflegegrade und speziellen Angeboten für besondere Zielgruppen.

- **Das Albert Schweitzer Haus, das Peter Kuhn Haus und das Werner Brölsch Haus** sind benachbarte Einrichtungen der stationären Altenhilfe.
- **Im Bodelschwingh Haus** leben vorwiegend Bewohner, die an einer Form der Demenz, an einer psychiatrischen Veränderung oder an einer Suchterkrankung leiden.
- **Das Jochen Klepper Haus** verfügt neben der Altenhilfe über einen großen Bereich für pflegebedürftige junge Menschen.
- **Die Seniorenzentren Altenbrucher Damm, am Landschaftspark und Röttgersbach** sind mehr als reine Pflegeeinrichtungen. Sie bieten Kurzzeit- und Verhinderungspflege, Pflege in Hausgemeinschaften, Hilfen für Menschen mit Demenz, häusliche Unterstützungsdienste und soziale Betreuung.

#### Wir suchen Hilfe

- **im Albert Schweitzer Haus und im Peter Kuhn Haus:** gemeinsame Alltagsgestaltung, regelmäßige Besuche und Gespräche mit den Bewohnern (Zimmer, Terrasse, Garten), Begleitung beim Einkaufen, Spaziergehen und zu jahreszeitlichen und kulturellen Veranstaltungen, Mithilfe im Garten und im Café.
- **im Bodelschwingh Haus:** Begleitung bei Spaziergängen, Einkaufen und kulturellen Veranstaltungen, Einzelbesuche bei immobilen Bewohnern, Unterstützung bei Angeboten wie Kegeln, Kochen und Backen.
- **im Jochen Klepper Haus:** Unterstützung in Musik- und Malgruppen, Begleitung von Einzelpersonen mit besonderem Betreuungsbedarf, Begleitung bei Spaziergängen, Ausflügen, Konzerten und Gottesdiensten, Fahrten mit Rollstuhlfahrern, Unterstützung im Café.
- **im Seniorenzentrum Altenbrucher Damm:** Besuche bei den Bewohnern, Durchführung von Gruppenangeboten, hospizliche Begleitung.



Foto: [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

## Wir suchen Hilfe

- **im Seniorenzentrum Am Landschaftspark:** individuelle Betreuung (Spaziergänge, Arztbesuche, Gespräche, Spiele), Gruppenangebote (Bingo, Ausflüge, Kegeln, Feste, Musikgruppen), Besuchsdienst bei schwerkranken und bettlägerigen Bewohnern, Rezeptionsdienst (Empfang und einfache Bürotätigkeiten), Hilfe beim Nachbarschaftswohnen, im Café und im häuslichen Unterstützungsdienst.
- **im Seniorenzentrum Röttgersbach:** Unterstützung der Bewohner bei gemeinsamen Spielangeboten, Begleitung Einzelner bei Ausflugsfahrten, regelmäßige Besuche bei bettlägerigen Menschen.
- **im Werner Brölsch Haus:** Unterstützung der Bewohner im Einzelkontakt und bei Gruppenangeboten, Begleitung bei Einkäufen, Ausflügen und Spaziergängen, Mithilfe bei Festen, Feiern und Veranstaltungen.



**Zeitaufwand:** grundsätzlich nach Absprache und Möglichkeiten. Im Besuchsdienst bei Bettlägerigen einmal wöchentlich etwa 2 Stunden. Bei Spielangeboten (z.B. Bingo, Kegeln) einmal monatlich 2 Stunden. Bei Ausflugsfahrten ein- oder mehrmals im Monat 3-4 Stunden

**Wir bieten Ihnen** Einführungsgespräch, Anleitung und Begleitung durch feste Ansprechpartner, regelmäßige Treffen zum

Erfahrungsaustausch, Fortbildung, Begleitung und Unterstützung für Ihre Tätigkeit, Einladung zu Veranstaltungen, Versicherungsschutz und Fahrtkostenerstattung.

**Wir freuen uns, wenn Sie** Bereitschaft zum Reden und Zuhören mitbringen, bereit sind, sich auf neue Erfahrungen einzulassen, Verständnis, Geduld und Freundlichkeit im Umgang mit älteren Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen mitbringen, Menschen, deren Verhalten nicht der Norm entspricht, offen begegnen, verlässlich und verschwiegen sind und ihre Fähigkeiten und eigenen Ideen einbringen.

**Evangelisches Christophoruswerk e.V.**

Geschäftsstelle

Bonhoefferstr. 6, 47138 Duisburg (Obermeiderich)

Telefon (0203) 410-0, info@cwdu.de, www.cwdu.de

### **Albert Schweitzer Haus und Peter Kuhn Haus**

Bonhoefferstr. 22, 47138 Duisburg (Obermeiderich)  
Jochen Schmidt, Telefon (0203) 4 10 13 00  
jochen.schmidt@cwdu.de

### **Bodelschwingh Haus**

Bonhoefferstr. 19  
47138 Duisburg (Obermeiderich)  
Roland Humme, Telefon (0203) 4 10 14 28  
roland.humme@cwdu.de

### **Jochen Klepper Haus**

Bonhoefferstr. 8  
47138 Duisburg (Obermeiderich)  
Jutta Bily, Telefon (0203) 4 10 11 00  
jutta.bily@cwdu.de

### **Seniorenzentrum Altenbrucher Damm**

Altenbrucher Damm 8  
47249 Duisburg (Buchholz)  
Claudia Finke, Telefon (0203) 7 97 91 14  
claudia.finke@cwdu.de

### **Seniorenzentrum am Landschaftspark**

Bronkhorststr. 132  
47137 Duisburg (Mittelmeiderich)  
Sarah Bosveld, Telefon (0203) 600138-88

### **Seniorenzentrum Röttgersbach**

Schlachthofstr. 95,  
47167 Duisburg (Röttgersbach)  
Ursula Linke, Telefon (0203) 79 90 99 74  
ursula.linke@cwdu.de

### **Werner Brölsch Haus**

Bonhoefferstr. 12  
47138 Duisburg (Obermeiderich)  
Tom Giesbert, Telefon (0203) 4 10 12 04  
tom.giesbert@cwdu.de



Foto: [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

**Das tun wir:** Wir veranstalten für die Bewohnerinnen und Bewohner der Häuser des Evangelischen Christophoruswerkes in Meiderich allsonntäglich einen Gottesdienst im zentralen Kirchsaal des Jochen Klepper Hauses.

**Wir suchen Hilfe** für solche Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht selbstständig kommen können, sondern Begleitung (Hin- und Rückweg) zu Fuß oder im Rollstuhl benötigen.

**Zeitaufwand:** 2,5 Stunden pro Gottesdienst; bei den regelmäßigen Treffen legen die Helfer fest, wie oft sie sich beteiligen können oder wollen

**Wir bieten Ihnen** eine offene, lebendige und engagierte Gruppe, intensive Kontakte zu dankbaren Menschen und die Möglichkeit zum Austausch über Lebensthemen wie Glück oder Älterwerden.

**Wir freuen uns,** wenn Sie sich gut auf die Begegnung mit unterschiedlichen Menschen einstellen können.



Foto: [www.ujesko.de](http://www.ujesko.de)

**Evangelisches Christophoruswerk e.V.**  
**Seelsorge**

Bonhoefferstr. 6-22  
47138 Duisburg (Obermeiderich)  
[www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

Pfarrerin Esther Immer - Telefon (0203) 4 10 10 80  
[esther.immer@cwdu.de](mailto:esther.immer@cwdu.de)

Martin Walter - Telefon (0203) 4 10 10 82  
[martin.walter@cwdu.de](mailto:martin.walter@cwdu.de)

**Das tun wir:** Wir bieten stationäre Pflegeplätze in zwei Häusern mit fünf Wohnbereichen, dazu Kurzzeitpflegeplätze und altengerechte Wohnungen in der Nachbarschaft.

**Wir suchen Hilfe** als Assistenz bei Gruppenangeboten (Singkreis, Kegeln, Kochen, Gymnastik), eigenständige Angebote (Vorlesen, Spielen), Begleitung bei Ausflügen, Arztbesuchen, Einkäufen, Spaziergängen und Mitarbeit in der Cafeteria.

**Zeitaufwand:** flexibel nach Absprache

**Wir bieten Ihnen** Einarbeitung und Unterstützung mit festen Ansprechpartnern in interessanten und vielseitigen Aufgabenbereichen, regelmäßigen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen, Fortbildungs- und Schulungsmöglichkeiten und die Teilnahme an Feiern, Festen und Ausflügen.

**Wir freuen uns,** wenn Sie zuverlässig arbeiten und Spaß an einem geduldsamen und einfühlsamen Umgang mit älteren Menschen haben.



**Theodor Fliedner Stiftung**  
**Pflege & Wohnen am Park**  
Zu den Tannen 10-12  
47269 Duisburg (Großenbaum)  
[www.fliedner.de](http://www.fliedner.de)

Christian Rosche  
Telefon (0203) 97 59 95 05  
[christian.rosche@fliedner.de](mailto:christian.rosche@fliedner.de)

**Das tun wir:** Wir betreiben Einrichtungen der Altenhilfe mit stationären Pflegeleistungen aller Pflegegrade und speziellen Angeboten für besondere Zielgruppen.

- **Die Beecker Hausgemeinschaften / Haus an der Flottenstraße**, eine Einrichtung mit langer Tradition und gewachsenen Strukturen im Stadtteil, hat zwei Schwerpunkte: Pflege für Menschen mit Behinderungen und Pflege für Menschen mit Demenz und herausforderndem Verhalten.
- **Das Evangelische Pflegeheim Altes Rathaus / Rumelner Hausgemeinschaften** bietet jeweils 11-13 Bewohnern ein Zusammenleben in kleinen Gemeinschaften.
- **Das Evangelische Pflegeheim Orsoy**, in einer Parklandschaft am Rhein gelegen, wird auch von den selbstständig lebenden Bewohnern der benachbarten Seniorenresidenz Am Blauen Turm in Anspruch genommen.
- **Das Haus an der Rheinkirche** im Stadtteil Alt-Homburg liegt wenige Schritte vom Rhein entfernt und ist eng mit dem Leben in der Nachbarschaft verbunden.
- **Im Wichernheim Walsum** auf einem großen Parkgrundstück in der Nähe der Stadtgrenze zu Dinslaken leben pflege- und hilfebedürftige Menschen, von denen viele von Demenz betroffen sind.
- **Im Wortmannstift Ruhrort** im traditionsreichen Hafendortteil nahe der Schifferbörse und der Mühlenweide leben Menschen mit körperlichen, geistigen und psychischen Erkrankungen.

**Wir suchen Hilfe** für Besuche und Gespräche, bei Spaziergängen und Einkäufen, Unterstützung bei Spiel-, Bewegungs-, Gesangs- und Gesprächsrunden und Begleitung zu Veranstaltungen und Ausflügen.

**Zeitaufwand:** nach Absprache und Möglichkeit

**Wir bieten Ihnen** qualifizierte Anleitung, Teilnahme an Fortbildungen, seelsorgerische Begleitung, Unfallversicherung und Erstattung von Aufwendungen und eine Jahresfeier bzw. einen Ausflug.

**Wir freuen uns**, wenn Sie Spaß am Umgang mit alten Menschen haben, bereit sind, Ihre Fähigkeiten, Interessen und Ideen zuverlässig einzubringen, und keine Scheu haben zu äußern, welche Tätigkeiten Sie nicht übernehmen möchten.

**Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH**

Zentrale

Flottenstr. 55

47139 Duisburg (Beeck)

[www.eahd.de/ehrenamt](http://www.eahd.de/ehrenamt); [www.facebook.com/EAHDU](https://www.facebook.com/EAHDU)

Jutta Bleckmann - (0203) 453-319; [jutta.bleckmann@eahd.de](mailto:jutta.bleckmann@eahd.de)

### Becker Hausgemeinschaften / Haus an der Flottenstraße

Flottenstr. 55

47139 Duisburg (Beeck)

Soziale Betreuung - (0203) 45 30

rezeption-beeck@eahd.de

### Evangelisches Pflegeheim Altes Rathaus / Rumelner Hausgemeinschaften

Rathausallee 4

47239 Duisburg (Rumeln-Kaldenhausen)

Soziale Betreuung - (02151) 52 30 80

rezeption-rumeln@eahd.de

### Evangelisches Pflegeheim Orsoy

Ostwall 2

47495 Rheinberg

Soziale Betreuung

(02844) 9 40

rezeption-orsoy@eahd.de

### Haus an der Rheinkirche

Rheinstr. 12

47198 Duisburg

(Alt-Homberg)

Soziale Betreuung

(02066) 99 40

rezeption-homberg@eahd.de

### Wichernheim Walsum

Overbruchstr. 88

47178 Duisburg (Overbruch)

Soziale Betreuung - (0203) 47 90 90

rezeption-walsum@eahd.de

### Wortmannstift Ruhrort

Schifferheimstr. 4

47119 Duisburg (Ruhrort)

Soziale Betreuung - (0203) 80 00 90

rezeption-ruhrort@eahd.de



Foto: Andreas Reinsch

**Das tun wir:** Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige und Freunde zu Hause, in Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus. Wir besuchen sie regelmäßig und schenken Zeit für Gespräche und aufmerksames Zuhören.

**Wir suchen Hilfe** bei der Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen in deren letzter Lebensphase und beim „Dasein“ für Angehörige und Freunde in besonderen Zeiten

**Zeitaufwand:** je nach der Phase einer Begleitung unterschiedlich, in der Regel etwa zwei bis vier Stunden pro Woche

**Wir bieten Ihnen** ein Vorbereitungsseminar mit vielfältigen Themen um Sterben, Tod und Trauer samt Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen sowie Hospitationen bei unseren Kooperationspartnern; außerdem regelmäßige Gruppenabende, Fortbildungen, Supervision, gemeinsame Feste und Feiern.



**Wir freuen uns,** wenn Sie sich immer wieder auf neue Begegnungen einlassen, bereit sind, sich mit der eigenen Sterblichkeit und Abschiedserfahrungen auseinanderzusetzen und einen regelmäßigen Austausch im Team zu pflegen.

Foto: [www.hospizbethesda.de](http://www.hospizbethesda.de)

**Hospiz Bethesda e.V.**

Heerstr. 219 (Eingang Königgrätzer Str.)  
47053 Duisburg (Hochfeld)  
[www.hospizbethesda.de](http://www.hospizbethesda.de)

Andrea Gerlach, Dagmar Albers, Melissa Amelong  
Telefon (0203) 60 08 18 20  
[hospiz-koordinatoren@bethesda.de](mailto:hospiz-koordinatoren@bethesda.de)

Das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** bietet jungen Menschen bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres bei der Diakonie und der Evangelischen Kirche verschiedene Möglichkeiten des sozialen Engagements. Die Einsatzorte sind vielfältig, bieten spannende Herausforderungen und sind nützlich bei der Wahl einer Ausbildung und der späteren beruflichen Orientierung.

Der **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** ist eine Möglichkeit für Menschen jeden Alters. Er umfasst in der Regel die Arbeitszeit einer Vollzeitstelle, ist aber auch mit reduzierter Stundenzahl möglich.

Zentraler Träger der Freiwilligendienste in unserer Region: Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.; [www.diakonie-rwl.de/themen/freiwilligendienste](http://www.diakonie-rwl.de/themen/freiwilligendienste)

**Alles rund um die Freiwilligendienste** in der evangelischen Kirche und den diakonischen Einrichtungen und Unternehmen in Duisburg einschließlich Auskünften über offene Stellen, konkrete Einsatzmöglichkeiten, Betreuung und Begleitung der Freiwilligen und regelmäßige Informationsveranstaltungen findet man bei:



**Evangelisches Bildungswerk Duisburg  
Freiwilligendienste Duisburg**

Hinter der Kirche 34  
47058 Duisburg (Duissern)  
[www.fsj-duisburg.de](http://www.fsj-duisburg.de)

Lars Allofs - Telefon (0203) 29 51 28 41, mobil (0160) 8 99 68 02  
[l.allofs@ebw-duisburg.de](mailto:l.allofs@ebw-duisburg.de)

René Lehmann - Telefon (0203) 29 51 28 42, mobil (0160) 92 10 69 05  
[r.lehmann@ebw-duisburg.de](mailto:r.lehmann@ebw-duisburg.de)

## Wissenswertes zum Ehrenamt

**Was tut die Diakonie, um Ehrenamtliche zu gewinnen?** In der Diakonie sind die haupt- und die ehrenamtlich Mitarbeitenden die wichtigsten Botschafter der „Marke“. Wenn alle von ihrer Arbeit überzeugt sind, wird man gern zusammenarbeiten. Das ist für Ehrenamtliche attraktiv. Über diesen Grundsatz hinaus werden in der Diakonie Ehrenamtliche gewonnen durch persönliche Ansprache, durch genaue Beschreibungen der Aufgabenbereiche, durch den jährlichen Ehrenamtstag der Duisburger Diakonie, durch die Internet- und Facebook-Auftritte der diakonischen Unternehmen, natürlich auch durch diese Broschüre und auf [www.diakonie-duisburg.de](http://www.diakonie-duisburg.de).

**Wie sieht der erste Kontakt aus?** Wer ehrenamtlich mitarbeiten will, kann sich direkt, am besten zunächst telefonisch, mit der jeweiligen Einrichtung oder dem Unternehmen in Verbindung setzen. Es ist aber auch möglich, beim Diakonischen Werk Duisburg unter Telefon (0203) 29 51 31 64 ein Vorgespräch zur Erstinformation zu vereinbaren. Damit geht man noch keine Verpflichtung ein. Von dort kann es weiter zu einem Gespräch in einer bestimmten Einrichtung mit der dortigen Ansprechperson gehen, wo man etwas über die jeweiligen Rahmenbedingungen, zu den konkreten Einsatzmöglichkeiten und zum Umfang der Tätigkeit erfährt. Am Ende wird entschieden, ob es „passt“ und, wenn ja, ein erster Einsatz abgesprochen, damit man die Sache ausprobieren kann.



**Was passiert, wenn „ein Neuer“ oder „eine Neue“ kommt?** Vor dem ersten konkreten Einsatz werden in der Einrichtung das Team, die unmittelbaren Kontaktpersonen und die Klientinnen und Klienten informiert und vorbereitet.

**Was ist beim ersten Einsatz noch zu beachten?** Ehrenamtliche Tätigkeit ist etwas anderes als ein hauptamtliches Beschäftigungsverhältnis mit arbeitsrechtlichen Pflichten. Trotzdem müssen einige Regeln besprochen und dann auch eingehalten werden, z.B. hinsichtlich des Versicherungsschutzes, der Verschwiegenheitspflichten und der zeitlichen Rahmenbedingungen. Dies muss von beiden Seiten Zustimmung finden, gegebenenfalls verschriftlicht und von Zeit zu Zeit überprüft werden.

**Was „bringen“ Ehrenamtliche der Einrichtung?** Ehrenamtliches Engagement hilft den Unternehmen der Diakonie, über die von den öffentlichen Kostenträgern finanzierten Standards hinaus attraktive Dienste und Leistungen für Klientinnen und Klienten, Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen anzubieten.

**Was „bringt“ das Ehrenamt dem Hauptamt?** Ehrenamtliches Engagement ergänzt die Arbeit der Profis, weil damit Aufgaben wahrgenommen werden können, die alle Beteiligten sehr wichtig finden, die aber trotzdem nicht zum festen Aufgabenbereich der Hauptamtlichen gehören und für die oft gar nicht genug Zeit ist.

**Ist das Ehrenamt ein billiger Ersatz für das Hauptamt?** Speziell in Zeiten von Krisen und knappen Kassen entsteht manchmal der Verdacht, das Ehrenamt würde als billiger Ersatz für möglicherweise wegbrechende Arbeitsplätze „entdeckt“. Das stimmt nicht und würde auch nicht funktionieren. Ehrenamtliche und Hauptamtliche ergänzen sich gerade deshalb gut, weil sie verschiedene Tätigkeiten ausüben, die man nicht miteinander austauschen kann.

**Wie sollen sich Ehrenamtliche gegenüber Hauptamtlichen verstehen?** Ehrenamtliche können dem, was sie tun, durch ihren persönlichen Einsatz einen besonderen Charakter geben. Sie stellen eigene Ideen, Erfahrungen und Fähigkeiten zur Verfügung. Das ist etwas anderes als eine professionelle Ausbildung oder ein qualifizierter Beruf. Aber nicht weniger wertvoll.

**Wie werden Ehrenamtliche begleitet und gefördert?** Vor und während der ehrenamtlichen Tätigkeit werden Schulungen und Fortbildungen angeboten. Es gibt auch die Möglichkeit, zunächst bei anderen zu hospitieren und auf Dauer an gemeinsamen Treffen, Workshops oder Erfahrungsaustauschen mit anderen Ehrenamtlichen teilzunehmen. Ob und wie Teamsitzungen, Supervisionen und Fallbesprechungen für Ehrenamtliche geöffnet werden können oder dürfen, ist von den konkreten Arbeitsfeldern in der Einrichtung und gesetzlichen Vorschriften abhängig. In jedem Fall gibt es aber in allen Unternehmen für die Ehrenamtlichen feste Ansprechpartnerinnen und -partner, an die man sich wenden kann, um Ziele, Ideen und Probleme zu besprechen.

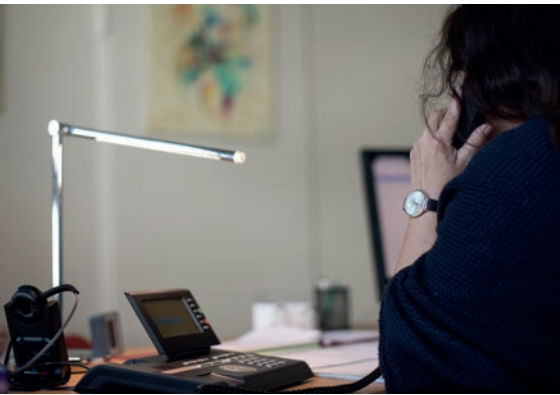


Foto: [www.bahnhofmission.de](http://www.bahnhofmission.de)

## Wissenswertes zum Ehrenamt

**Dürfen Ehrenamtliche Kritik üben?** Ehrenamtliche und Hauptamtliche wollen und sollen ihre jeweilige Tätigkeit gleichermaßen zuverlässig und zur Zufriedenheit aller ausüben. Deshalb haben auch alle gleichermaßen das Recht zu Verbesserungsvorschlägen und zur Kritik. Voraussetzung dafür ist eine vertrauensvolles Miteinander aller Beteiligten und die Bereitschaft auf allen Seiten, nicht nur Kritik zu üben, sondern sie auch anzunehmen.

**Was ist, wenn es Zoff gibt?** Wie bei jeder Tätigkeit können im Ehrenamt Konflikte auftreten: mit anderen Ehrenamtlichen, mit Hauptamtlichen, mit Klientinnen und Klienten oder deren Angehörigen. Der erste Weg führt zu den Ansprechpartnerinnen und -partnern der Einrichtung. Dann tritt ein im Unternehmen geregeltes Verfahren des Konfliktmanagements in Kraft: Dampf ablassen - das Problem formulieren - die Entstehung analysieren - eine Lösung finden - Vereinbarungen treffen.



**Wie sind Ehrenamtliche abgesichert?** Ehrenamtliche Arbeit steht unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, d.h. während der An- und Abfahrten und der Tätigkeitszeiten. Außerdem werden Ehrenamtliche von der Einrichtung bei der Berufsgenossenschaft angemeldet und sind dann über diese gegen Personenschäden versichert.

**Werden Ehrenamtliche entschädigt?** Ehrenamtliche erhalten in der Regel einen Auslagenersatz, insbesondere für Material- und Fahrtkosten. Die Einzelheiten richten sich nach den Erstattungsregelungen der jeweiligen Einrichtung. Außerdem übernimmt die Einrichtung die Kosten für Fortbildungen; in besonders gelagerten Fällen kann eine Beteiligung des oder der Ehrenamtlichen vereinbart werden.

**Wie sagt die Diakonie Danke?** Ehrenamtliche erhalten keine Vergütung. Der „Lohn“ besteht in der Wertschätzung und Würdigung der Tätigkeit durch die hauptamtlichen Mitarbeitenden, die Geschäfts- und Abteilungsleitungen und natürlich die Klientinnen und Klienten. Die Einrichtungen laden außerdem die Ehrenamtlichen je nach Unternehmen zu Sommer- und Weihnachtsfesten oder zu Ausflügen und Exkursionen ein. Einmal im Jahr gibt es den zentralen Ehrenamtstag der Duisburger Diakonie. Und auf Wunsch werden auch für ehrenamtliche Arbeit Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise ausgestellt.



## Einrichtungen von A bis Z

Albert Schweitzer Haus	25
Allgemeiner Sozialdienst Hochemmerich	12
Allgemeiner Sozialdienst Hochheide	12
Amalie Sieveking Gesellschaft	15
Ambulant Betreutes Wohnen Neuenkamp	14
Bahnhofsmision	6
BBZ Großenbaum	22
BBZ Marxloh	22
BBZ Meiderich	22
BBZ Neudorf	22
BBZ Walsum	22
BBZ Wanheimerort	22
Beecker Hausgemeinschaften	30



Bethesda Krankenhaus	21
Bodelschwingh Haus	25
Demenzcafé Tagesstübchen	24
Evangelisches Bildungswerk	7
Flüchtlingsberatung Neuenkamp	17
Frauenhaus Duisburg	19
Gottesdienstsaal Ev. Christophoruswerk	28
Grafschafter Diakonie	10

Foto: [www.hospizbethesda.de](http://www.hospizbethesda.de)

## Einrichtungen von A bis Z

Haus an der Rheinkirche Homberg	30
Hospiz Bethesda	32
Jochen Klepper Haus	25
Kaufhäuser der Diakonie	20
Otto-Vetter-Haus	16
Peter Kuhn Haus	25
Pflegeheim Altes Rathaus Rumeln-Kaldenhausen	30
Pflegeheim Orsoy	30
Regenbogenhaus	18
Seniorenzentrum Altenbrucher Damm	25
Seniorenzentrum Am Landschaftspark	25
Seniorenzentrum Röttgersbach	25
Streetwork- und Kontaktcafé pro kids	11



Telefonseelsorge Duisburg - Mülheim - Oberhausen	5
Theodor Fliedner Stiftung	29
wellcome Dinslaken	8
wellcome Duisburg	8
Werner Brölsch Haus	25
Wichernheim Walsum	30
Wortmannstift Walsum	30
Wolfgang-Eigemann-Haus	13

Foto: [www.ebw-duisburg.de](http://www.ebw-duisburg.de)

# Impressum

## **Ehrenamt in der Diakonie für Duisburg**

3., völlig neu bearbeitete Auflage  
Oktober 2020

Alle Rechte vorbehalten

© Diakonisches Werk Duisburg (Herausgeber)  
Am Burgacker 14-16  
47051 Duisburg

Redaktion:  
Stephan Kiepe-Fahrenholz (V.i.d.s.P.)  
Carmen Sondermann

Layout:  
Rolf Schotsch

Bildnachweise:  
bei den einzelnen Fotos

Sämtliche Daten wurden sorgfältig recherchiert.  
Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Gewähr übernommen.

[www.diakonie-duisburg.de](http://www.diakonie-duisburg.de)

# NACHHALTIG FAIR BERATEN

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.



Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank | [www.KD-Bank.de](http://www.KD-Bank.de)

## Diakoniezentren im Duisburger Westen



Wir begleiten Sie und Ihre  
Familie mit unseren Angeboten

Für Beratung, Betreuungsangebote und ambulante  
Pflege erreichen Sie unsere beiden Diakoniezentren  
unter folgenden Telefonnummern:

☎ 02065 90870 - Rheinhausen

☎ 02066 99740 - Homberg

Wir sind die MöglichMacher  
[www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)

 **Grafschafter  
Diakonie**  
Diakonisches Werk  
Kirchenkreis Moers

# vrk<sup>+</sup>

Versicherer im Raum der Kirchen



**Markus Schulden-Heß**

Moltkestr. 41 · 47058 Duisburg  
Telefon 0203 36399083

[vrk.de/ad/markus.schulden-hess](http://vrk.de/ad/markus.schulden-hess)



[www.diakonie-duisburg.de](http://www.diakonie-duisburg.de)